

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Johann Peter Rottler.

Rottler, John Peter

Tarangambadi, 04.10.1796-13.10.1796

4. - 5. Oktober 1796

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187080](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187080)

Das ~~2te~~ ^{1te} Mahnmal ging unser Weg über Am-
 masattiram nach Cambagonam. Wir gingen am rechten
 Ufer des Jambun, u. besahen das Sattiram, in
 welchem mehrere kleine Bramaner Tempel unter-
 halten wird. Wir waren zum Geringsten da
 mehrere Bramaner sitzen und versammelt.
 Wir näherten uns einem Ruinen, der im Kiran-
 dam unterrichtet wird. Auf vollen Dampf u.
 Kugel sprang er durch das u. Wüste aus. Ich
 fragte ihn, was dieser Ruinen Name? Das Wedam,
 was ihre Antwort. — Ob das, was er lernen nicht
 auch im Familien Konte aufgeführt werden? Dieser
 unterhalten sich. Ich fragte einen Mann, den
 er auch sah; unser Wedam sagte ich, ist aber
 nicht in einer gelagerten Sprache geschrieben;
 allein alles, was da drinnen steht, ist auch in der
 Hand zu der gewöhnlichen Sprache und gut verständlich.
 Aberhaupt aber scheint mir nur Wedam nicht
 die richtige Wissenschaft, die nur wenige können, zu
 erhalten. Was ist das, was die Wissenschaft ist? — Ein
 unterhalten nicht. — Fragt, warum das nicht
 alle die Wissenschaft, das wir den weissen Gott
 hielten u. der letzten Nacht bekommen, ihn al-
 lein als unsern Gott anerkennen, glücklich u. lin-
 den lassen u. y. w. — Was jagst du das ich
 noch von den heiligen Eigenschaften Gottes
 u. von dem Wesen des Götzenbildes u. der heiligen
 igeer Gottes.

Im Dölgel in Cambagonam blieben wir die
 Nacht.